



Konzept der Spielgruppe s'Münsterli by Mileja

1. Einleitung

Die Spielgruppe s'Münsterli bietet Kindern im Vorschulalter (bis zum Kindertageeintritt) einen sicheren, kreativen und pädagogisch wertvollen Raum, in dem sie gemeinsam spielen, lernen und soziale Kompetenzen entwickeln können. Die Spielgruppe fördert die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und bereitet sie sanft auf den Eintritt in den Kindergarten vor.

2. Ziele und Grundsätze

Ziele:

- Förderung der sozialen, emotionalen, motorischen und kognitiven Entwicklung der Kinder
- Vorbereitung auf den Kindergarten und die Schule
- Unterstützung der Sprachentwicklung und der kommunikativen Fähigkeiten
- Förderung der Kreativität und des freien Spiels

Grundsätze:

- Jedes Kind wird in seiner Individualität respektiert und gefördert.
- Wir leben eine liebevolle und wertschätzende Atmosphäre.
- Wir integrieren und inkludieren alle Kinder, unabhängig von deren Herkunft und Fähigkeiten.
- Wir streben eine enge Zusammenarbeit und einen regen Austausch mit den Eltern an.

3. Räumlichkeiten und Ausstattung

Die Spielgruppe s'Münsterli befindet sich in einem hellen, kinderfreundlichen Raum in einer zentral gelegenen Einrichtung. Die Ausstattung umfasst:

- Verschiedene Spielbereiche (Bauen, Malen, Rollenspiele).
- Altersgerechtes Spielmaterial und Bücher.
- Einen sicheren Aussenbereich zum Spielen im Freien (voraussichtlich ab Frühling 2026).
- Hygienische und kindgerechte Sanitäreinrichtungen.



4. Tagesablauf und pädagogische Angebote

Ein strukturierter, aber flexibler Tagesablauf gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung:

08.30 - 09:00	Ankunft und Freispiel
09:00 - 09:15	Begrüssungskreis (Lieder, Spiele, Gespräche)
09:15 - 10:00	Znüni-Pause (gemeinsames Essen)
10:00 - 10:30	Thematisches Angebot (Basteln, Malen, Projekte)
10:30 - 11:30	Freispiel im Innen- oder Aussenbereich
11:30 - 12:00	Abschlusskreis (Lieder, Geschichten)
12:00	Abholung der Kinder

5. Pädagogisches Konzept

Freispiel: Kinder lernen durch freies Spielen. Es fördert Kreativität, Problemlösungsfähigkeiten und soziale Kompetenzen.

Projekte und Angebote: Regelmässige thematische Angebote orientieren sich an den Interessen und dem Entwicklungsstand der Kinder.

Sprachförderung: Durch Geschichten, Lieder und Gespräche wird die Sprachentwicklung unterstützt.

Natur und Umwelt: Ausflüge und Aktivitäten im Freien fördern das Umweltbewusstsein und die motorische Entwicklung.

Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen, Interessen und dem individuellen Entwicklungsstand der Kinder.

6. Team

Das Team der Spielgruppe besteht aus qualifizierten Fachpersonen, die Erfahrung in der frühkindlichen Bildung und Betreuung haben. Regelmässige Fortbildungen und Team-Meetings sichern die Qualität der pädagogischen Arbeit.



7. Elternarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein zentraler Bestandteil der Spielgruppe. Etwa zweimal pro Jahr wird ein gemeinsamer Anlass mit den Eltern/Erziehungsberechtigten geplant.

Ein- und Austrittsgespräche werden für jedes Kind individuell durch die hauptsächlich zuständige Betreuungsperson mit den Eltern geplant und geführt.

Besteht ein Gesprächsanliegen seitens der Betreuungsperson und/oder der Eltern/Erziehungsberechtigten, so ist dies jederzeit individuell planbar.

Eine offene, wohlwollende und wertschätzende Kommunikation ist jederzeit wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit und dient in jedem Fall dem Wohle des Kindes.

8. Aufenthalt der Eltern/Erziehungsberechtigten

Während der Eingewöhnungszeit halten sich die Eltern/Erziehungsberechtigten nach Absprache mit der zuständigen Betreuungsperson entweder im Spielgruppenraum auf oder verlassen diesen bei ersten Trennungsversuchen.

Die Verantwortung für das Kind liegt während der Eingewöhnungszeit bei den Betreuungspersonen, sobald sich die Eltern nicht mehr im Spielgruppenraum aufhalten.

Während der Eingewöhnungsphase besteht die Möglichkeit, in der Hebammenpraxis zu warten.

Die Hebammenpraxis ist grundsätzlich nicht als Arbeitsplatz vorgesehen, während das Kind fest in der Betreuung der Spielgruppe ist. In begründeten Ausnahmefällen kann dies mit der Leitung der Hebammenpraxis (primär Nina Jakober) besprochen werden.

Dabei ist sicherzustellen, dass die Privatsphäre sowie der Datenschutz der Klientinnen der Hebammenpraxis jederzeit gewahrt bleiben. Ist die Praxis ausgelastet oder der Kursraum belegt, ist eine Nutzung als Arbeitsplatz nicht möglich.

Die Eingewöhnung wird individuell auf das Kind abgestimmt und kann sich über mehrere Wochen erstrecken.



9. Organisation und Finanzierung

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr

Kosten: Die Betreuungskosten betragen CHF 47.– pro Vormittag und Kind. Die Abrechnung erfolgt monatlich im Voraus.

Verpflegung: Das Znüni wird von der Spielgruppe zur Verfügung gestellt. Wir legen Wert auf gesunde und vollwertige Lebensmittel.

Den Kindern werden immer Früchte und Gemüse, Käse, Joghurt oder Milch und Brot, Zwieback, Reiswaffeln oder Knäckebrötchen angeboten.

Die Portionen richten sich nach dem Hunger des Kindes und sind an dessen Alter angepasst..

Versicherung: Die Unfallversicherung des Kindes ist Sache der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Die Eltern verpflichten sich zudem, über eine gültige Privathaftpflichtversicherung zu verfügen.

10. Anmeldung und Aufnahme

Die Anmeldung erfolgt über das in der Spielgruppe erhältliche Anmeldeformular. Aufgenommen werden Kinder im Vorschulalter. Es wird auf eine ausgewogene Altersmischung geachtet.

11. Evaluation und Qualitätssicherung

Regelmässige Evaluationen durch das Team und Feedback der Eltern helfen, die Qualität der Spielgruppe kontinuierlich zu verbessern. Externe Evaluationen durch Fachstellen können zusätzlich erfolgen.



Das Konzept wurde am _____ (Datum) mit den Eltern besprochen.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit dem Konzept und den AGB's (siehe sep. Dokument) einverstanden und erkennen die Bedingungen der Spielgruppe als verbindlich an.

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/Eltern)

Planung

Wir melden unser Kind _____ für folgende Tage für die Spielgruppe s'Münsterli an:

☐

Montags von 08:30- 12:00 Uhr

☐

Dienstags von 08:30- 12:00 Uhr

☐

Donnerstags von 08:30- 12:00 Uhr

☐

Freitags von 08:30- 12:00 Uhr

Startdatum: _____

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/Eltern)